

Wohlg.

11/7

1917

Fraulein

Anna

Mitterhofer

Hitzendorf

Hauptstr. N: 10b.

bei Wien

Liebstes Unnere!

Vor allem grüße ich Dich herzlich und teile mit, dass es mir ganz gut geht. Brief von Dir erhalten wofür ich bestens danke. Bin nicht böse, das Du mir solange nicht geschrieben hast den ich schreibe Dir ja jetzt auch sehr wenig da ich sehr viel Dienst hab und nur 6-7 Stunden frei. Da ist man froh wenn man ein bisschen schlafen kann. War ganz erstaunt über die Nachricht von Hansl die Du mir schreibst.

Den das habe ich nicht gewünscht
dass Du mit Hans l. gehst.

Den wie Du liebste Kunerl schon
selbst aus meinen Briefen be-
merken kannst habe ich Dich
sehr lieb. Natürlich habe ich
es Dir nicht wollen schriftlich
mitteilen und lieber warten
bis ich nach Hause komme
um es Dir liebste Kunerl mün-
dlich zu sagen und Dich fragen
ob auch Du damit einverstanden
bist. Mit gebrochenem Herzenschrei-
be ich Dir heute diesen Brief den
ich sehe meine Hoffnung ist vorbei.

Wenn auch Hansl jetzt auf Dich böse
ist so kann ich doch nicht sicher auf
Dich hoffen. Den wen auch sein Herr
jetzt kühl ist so kann es doch wieder
einmal heist werden und ich will
Ihm dan nicht im Wege sein den ich
weiss es wie Ihm dan wäre. Das sehe
ich jetzt bei mir am besten. Es kommt
mir jetzt auf Dich an ob Du noch ein-
mal gut wirst mit Ihm ob Du Ihm
wieder anhören wirst wen er wieder
zu Dir kommt. Ich bin deswegen nicht
böse auf Dich liebeshungrig den Du
kannst nichts dafür weil es meine
Schuld selbst ist. Den ich hätte Dir sollen

früher schreiben und Dir meine Liebe
eingestehen. Ich kränke mich sehr darü-
ber aber deswegen liebe ich Dich noch
immer wie bis jetzt und warte mit
gebrochenem Herzen auf baldige Antwort.
Denke mir an die 4 Zeilen die ich Dir schon
einmal geschrieben hab und heute
nochmals wiederhole.

Alles kann der Mensch vergessen ob es leicht
ist oder schwer, nur das eine das ich liebe
des vergesse ich nimmer mehr.
Liebes Unnert sei so gut und schreibe mir
bald Antwort damit ich weiß wie ich dran
bin den ich kann garnicht daran
denken. Mit Gust Franz



Gedanken

Mit schweren ~~Fantasi~~ über die ersten
Zeilen schreibe ich Dir noch die paar
Zeilen auf was ich ganz vergessen habe.

Liebestes Annerl! Du schreibst mir ob
ich Zigaretten brauche? Ich brauche
sie sehr notwendig und bitte Dich
daher wenn Du welche hast so sei so
gut und schicke mirs. Aber liebes
Annerl vergesse nicht und gebe Sie
Rekomandiert auf, wenn Du auch auf
der Post mehr zahlen müßt damit
ichs sicher bekom. Den die ersten
habe ich bis heute noch nicht.
Ich werde Dir alles bezahlen bis ich
nach Hause komme. Neues hatt

mir die Frau Hosnedl geschrieben
das der Frankensberger Peter schwer ver-
wundet ist und haben Ihn Pind
abgenommen. Ist das wahr? Der arme.
Wan ich auf Urlaub kömme wis ich
nicht, den es gibt jetzt viel zu thun.
Ich glaube so in 2 Monaten wen
wir nicht velleicht früher schon
ganz nach Hause geschickt werden.
Trotz wäre ich schon.

Sei so gut und schreibe mir
bald. Mit Sehnsucht
wartent Grüßt Dich
Franz

